

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

---

Viertes Quartal. 43. Stück.

Sonnabend, den 27. October 1855.

---

Inhalt.

Getraete etc. — Getreidepreis — 67 Bekanntmachungen.

---

Chronik der Stadt Halle.

---

Getraete, Geborene, Gestorbene in Halle.

a) Getraete.

**Marienparochie:** Den 24. Oct. der Actuarus Krebs zu Merseburg mit Th. Ch. C. Schnerr.

**Ulrichsparochie:** Den 21. Oct. der Knopfmachermeister Lange mit M. S. U. Lange.

**Glauch:** Den 21. Oct. der Handarb. Schütz mit J. D. Benediger. — Der Ziegeldecker Pfeiffer mit F. Ch. Kaul. — Der Schiffer Benndorf zu Böllberg mit E. U. W. Berger.

b) Geborene.

**Marienparochie:** Den 15. Oct. ein unehel. S. todtgeboren.

**Berichtigung:** Unter den Geborenen im vorigen Stück muß es heißen: der Kutscher Lohmann, nicht Lehmann.

56. Jahrg.

(43)

**Ulrichsparochie:** Den 3. August dem Schneidernstr. Fischer ein S., Karl Bruno. — Den 31. dem Klempnernstr. Krause eine T., Theres. — Den 5. Sept. dem Tischlernstr. Bolze eine T., Louise Hermine Hedwig. — Den 10. dem Schneider Becker ein S., Karl Andreas Gustav. — Den 12. dem Gastgeber Rieger ein S., Heinrich Karl Emil. — Den 26. dem Korbmachernstr. Wolff ein S., Friedrich Julius Robert.

**Moritzparochie:** Den 12. Mai dem Drechslergefallen Schneider ein S., Friedrich August Albrecht. — Den 11. Juli dem Torfsabrik. Winkelmann eine T., Helene Lisette. — Den 24. Sept. dem Hutmachernmeister Linde ein S. Johann August Arthur. — Den 6. Oct. dem Schiffer Wilke ein S., Friedr. Heinrich.

**Dorfkirche:** Den 30. Juli dem Koch Müller ein S., Eduard Wilhelm Otto. — Den 8. Aug. dem Schuhmachernstr. Ungermann ein S., Ernst Theodor. — Den 30. Sept. dem Zimmermstr. Beck ein S., Alfred Leopold Eduard. — Den 5. Oct. dem Salinenarb Förster eine T., Johanne Friederike Auguste.

**Neumarkt:** Den 25. Sept. dem Handarbeiter Schaaß ein S., Karl Hermann. — Den 6. Octbr. dem Deconom Wehler eine T., Anna Marie.

**Glauch:** Den 27. Septbr. dem Kunstgärtner Ohms eine T., Marie Bertha Clara. — Den 6. Oct. ein unehel. S. — Den 13. dem Handarb. Schulze ein S., Karl Louis Franz.

**Israelitische Gemeinde:** Den 22. Septbr. dem Kaufm. S. Gundermann eine T., Emma. — Dem Kaufm. Bendheim ein S., Albert. — Den 10. October dem Kirchendiener Rothenstein eine T., Perle.

### c) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 16. Oct. des Musiklehrers Ege T., Henriette, 9 M. Gehirnleiden. — Die unverehel. Goldacker aus Eisleben, 28 J. Schwindsucht. — Den 18. des Nagelschmidt Liebetrut zu Benneckenstein Ehefr., 58 J. Chol. — Den 19. des Kaufmann Korn T., Marie, 4 M. Lungenlähmung. —

Den 20. des Schuhmachersmstr. Genthe Wwe., 73 J. Entkräftung. — Den 21. der Handarb. Friedrich, 47 J. Chol.

**Ulrichsparochie:** Den 16. Oct. des Handarb. Hörtemann Wwe., 57 J. Lungenlähmung. — Den 22. Der Hauptmann a. D. Köstler, 54 J. 9 M. Leberleiden.

**Moritzparochie:** Den 17. October des Factor Beyer S., Paul, 4 M. 1 W. Schwäche. — Des Maurers Kühne T., Auguste, 2 J. 2 M. 8 T. Lungenentzündung. — Den 20. eine unehel. T., Louise, 2 M. 8 T. Scropheln. — Des Mehlhändlers Mende T., Friederike, 4 J. Chol. — Den 22. des Böttchermeysters Schreck S., Karl, 5 M. 2 T. Darmlleiden. — Des Schiffer Wilke S., Friedrich Heinrich, 2 W. Krämpfe.

**Domkirche:** Den 17. Oct. des Handarb. Beyer T., Marie, 10 J. Chol. — Des Amtskammerraths Hagemeyer nachgel. T., Rosalie, 47 J. Entkräftung.

**Neumarkt:** Den 16. Octbr. des Schmiedemstr. Neue zu Schlettau Wwe., 37 J. 11 M. 1 W. 3 T. Chol. — Den 18. des Tapeziers Taah T., Auguste, 10 J. Schwindsucht. — Des Hadersammlers Uebe Ehefr., 61 J. Lungenentzündung — Den 19 des Factors Staff Wwe., 70 J. Brustkrankheit. — Des Cantors Hasler T., Johanne Clara, 4 M. 2 W. 4 T. Krämpfe.

**Glauch:** Den 17. Oct. des Fuhrmanns Heinrich T., Emma, 3 M. 2 T. Krämpfe. — Des Handarbeiters Ilgenstein Wwe., 67 J. Chol. — Den 18. des Ziegeldeckers Fehse T., Emma, 1 J. 3 M. Keuchhusten. — Den 19. des Ziegeldeckers Belger T., Friederike, 1 J. 1 M. Keuchhusten. — Den 20. ein unehelicher S., 1 J. 2 M. Chol. — Den 21. eine unehel. T., 1 J. 1 M. Luftröhrenentzündung.

**Israelitische Gemeinde:** Den 2. Octbr. des Rentier Eymann T., Friederike, 5 J. 6. M. Nervenfieber. — Den 18. der Klempnergefelle Meyer aus Guxhagen, 42 J. Cholera.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Den 25. Octbr. 1855.

Weizen	4	Thlr	12	Sgr.	6	Pf.	bis	4	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	3	„	17	„	6	„	„	3	„	25	„	—	„
Gerste	2	„	2	„	6	„	„	2	„	12	„	—	„
Hafer	1	„	3	„	6	„	„	1	„	8	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Nachdem wir in diesen Tagen einem Jeden der in die nach Vorschrift der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 aufgestellte und festgestellte Wählerliste eingetragenen stimmungsfähigen Bürger eine besondere Einladung zu den diesjährigen Ergänzungswahlen der Stadtverordneten-Versammlung haben zugehen lassen, laden wir dieselben auch auf diesem Wege nochmals ein, und zwar:

die Wähler des **ersten Bezirks III. Abtheilung** zur Wahl eines Stadtverordneten an Stelle des nach dem Loose ausscheidenden Herrn Lederhändlers Friedrich II.

**am 12. November** Vormitt. Punct 9 Uhr,

Die Wähler des **zweiten Bezirks** der III. Abtheilung zur Wahl eines Stadtverordneten an Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Kaufmanns Herrn Borsdorf

**am 13. November** Vormitt. Punct 9 Uhr,

die Wähler des **dritten Bezirks** der III. Abtheilung zur Wahl eines Stadtverordneten an Stelle des nach dem Loose ausscheidenden Herrn Justizraths Hellfeld

**am 14. November** Vormitt. Punct 9 Uhr,

die Wähler der **II. Abtheilung** zur Wahl dreier Stadtverordneten an Stelle der nach dem Loose ausscheidenden Herren: Deconom Preßler, Justizrath Fritsch und Leihbibliothekar Wolff

**am 15. November** Vormitt. Punct 9 Uhr,  
die Wähler der **I. Abtheilung** zur Wahl dreier Stadtverordneten an Stelle der nach dem Loose ausscheidenden, beziehungsweise schon früher ausgeschiedenen Herren: Kaufmann Polig, Zimmermeister Scharre und Condirector der Franckeschen Stiftungen Dr. Eckstein

**am 16. November** Vormitt. Punct 9 Uhr  
im Saale des hiesigen Rathswaage-Gebäudes zu erscheinen und daselbst bei dem Wahl-Vorstande ihre Stimmen zu Protokoll zu geben.

Wir machen zugleich darauf aufmerksam, daß nach §. 25 der allgem. Städte-Ordnung eine Ausübung des Stimmrechts durch Bevollmächtigte, welche selbst stimmungsfähige Bürger sein müssen, nur ausnahmsweise in der ersten Abtheilung und auch hier nur bezüglich der im §. 8 jenes Gesetzes erwähnten juristischen oder außerhalb des Stadtbezirkes wohnenden höchstbesteuerten Personen zulässig ist.

Schließlich bemerken wir, daß, da die Wählerliste der gesetzlichen Bestimmung gemäß bereits im Juli d. J. aufgestellt und resp. berichtet werden mußte, auf inzwischen eingetretene Wohnungs-Veränderungen u. keine Rücksicht hat genommen werden können und daß sonach ein jeder zur III. Abtheilung gehöriger Wähler lediglich in demjenigen Bezirke zu wählen hat, in welchem er sich in dem unserer ihm zugegangenen besondern Einladung beigebrachten Wählerverzeichnis namentlich aufgeführt findet.

Halle, den 16. October 1855.

**Der Magistrat.**

Die Straßenerleuchtung beginnt vom 28. ab um 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und dauert am 28 bis 7, 29. bis 8, 30. bis 9, und 31. bis 10 Uhr. Halle, den 27. Oct. 1855.

**Der Magistrat.**

**Verzeichniß**

der in der Stadtverordneten: Sitzung am  
29. Oct. c. zu verhandelnden Sachen.

**Anfang derselben um 4 Uhr.**

**A. Deffentliche Sitzung.**

- 1) Verlegung der Chausséegeleitzbestelle bei Nietleben an die Eisenbrücke.
- 2) Aufnahme einer Person ins Siegenhaus.
- 3) Erhebung einer Entschädigung für entzogenes städtisches Terrain.
- 4) Beschaffung von Läden auf dem Dache der Glau-chaischen Kirche.
- 5) Feststellung des Verpflegungssatzes für die Polizei-gefangenen.
- 6) Anschlag über Reparatur des Fußbodens im Keller unterm Rathhause.
- 7) Vorlage in der Schulhausbausache.
- 8) Dersgl. wegen der neuen projectirten Wasserleitung.
- 9) Beantwortung der Erinnerungen gegen die Kämmerrechnung pro 1853.
- 10) Verpachtung der Marktgefälle.
- 11) Vorlage wegen Bepflanzung des Moritzwingers.

**B. Geschlossene Sitzung.**

- 1) 2 Anträge um Gehaltserhöhung.
  - 2) 3 dergl. wegen Anstellung von Beamten.
- Der stellvertretende Vorsteher der Stadtverordneten.

**Fritsch.**

**Bekanntmachung.**

Es sind bei einer vor Kurzem stattgehabten polizeilichen Revision einige Kähne und Gondeln hier vorgefunden, an denen die vorgeschriebenen Nummern gänzlich gefehlt haben; und wieder mehrere, an denen die Nummern nur auf einer Seite des Kähnes oder der Gondel angebracht gewesen sind.

Ich sehe mich daher veranlaßt, die Kahn- und Gondelbesitzer auf die Polizei-Verordnung vom 30. Mai 1844 — Wochenblatt 721, — wiederholt bekannt gemacht unterm 25. April 1851 — Wochenblatt 612, — aufmerksam zu machen, wonach unter Andern vorge-

geschrieben ist, daß die Kähne und Gondeln mit der laufenden Nummer deutlich bezeichnet sein müssen, und daß jeder Eigenthümer bei Anschaffung eines neuen Fahrzeuges jedesmal Anzeige bei der Polizei-Behörde zu erstatten hat, wonächst dem Fahrzeuge polizeilich die laufende Nummer gegeben wird.

Wenn diese Anordnung lediglich behufs der polizeilichen Controle getroffen ist, so muß die Nummerirung der Flussfahrzeuge nothwendigerweise so eingerichtet sein, daß die polizeiliche Controle von den beiderseitigen Ufern des Flusses ausgeübt werden kann. Dies ist jedoch offenbar nur dann möglich, wenn auf jeder Seite des Fahrzeuges die demselben gegebene Nummer angebracht ist.

Wegen der bessern Erkennbarkeit sind die Nummern künstlich an der Vorder- und Hinterkaste des Fahrzeuges, und zwar auf jeder Seite einmal mit schwarzer Delfarbe auf weißem Grunde anzubringen.

Die Besitzer von Flussfahrzeugen werden hiermit veranlaßt, hiernach die Nummerirung ihrer Fahrzeuge abzugeben resp. zu ergänzen, und wird die Befolgung dieser Anordnung binnen 4 Wochen erwartet.

Halle, den 19. October 1855.

Der Königl. Polizei-Director v. Boffe.

#### Bekanntmachung.

Nachdem die seit zwei Monaten hier bestandene Cholera-Epidemie in der letzten Woche hinsichtlich ihrer Heftigkeit so nachgelassen, daß durchschnittlich kaum ein Todesfall auf den Tag gemeldet, und einschließlich dieser Todesfälle die sonstige hier gewöhnliche Sterblichkeit wieder erreicht ist, so hat die in Folge der Epidemie zusammengetretene Sanitäts-Commission heute beschlossen:

- 1) die bezüglichlichen Einrichtungen öffentlicher Fürsorge nach und nach, zunächst aber das Cholera-Lazareth schon von heute ab, zu suspendiren und die noch vorkommenden Erkrankungsfälle wieder dem Stadt-Krankenhaus zu überweisen;
- 2) den Verlauf der Krankheit nach der Zahl der Erkrankungs- und Todesfälle aus den geführten Listen auszugsweise nummehr mitzutheilen, wie folgt:

An der Cholera	erkrank- ten	starben
Vom 25. August cr.		
I. bis zum 3. September incl. . .	133	28
II. " " 10. September " . . .	394	94
III. " " 17. September " . . .	377	99
IV. " " 24. September " . . .	346	85
V. " " 1. October incl. . . . .	294	88
VI. " " 8. October " . . . .	187	36
VII. " " 15. October " . . . .	130	41
VIII. " " 22. October " . . . .	34	6
Summa	4895	477

An Todesfällen sind auf die einzelnen Tage ge-  
meldet:

vom 4. bis 10. Septbr.:	6. 14. 4. 21. 19. 18. 12. = 94
" 11. " 17. " 19. 18. 7. 14. 13. 16. 12. = 99	
" 18. " 24. " 8. 14. 5. 11. 15. 13. 19. = 85	
vom 24. Sept. bis 1. Oct. c. 16. 14. 20. 18. 8. 7. 5. = 88	
" 2. Oct. bis 8. " 8. 10. 3. 5. 3. 6. 1. = 36	
" 9. " bis 15. " 5. 8. 5. 9. 5. 1. 8. = 41	
" 16. " bis 22. " — 2. 1 — 1. 2. — = 6	

Hierzu die vom 25. August bis 3. Septbr. cr.  
Gestorbenen . . . . . 28

Summa wie oben 477

Halle, den 23. October 1855.

#### Die Sanitäts-Commission:

v. Bosse. Nummel. Dr. Herzberg. Jordan.  
Dr. Delbrück. Dr. Pernice. Werther. Wolff.  
Schröder. Dr. Gesenius. Dr. Schweigger.  
Dr. Volkmann. Albrecht.

Vorstehende Mittheilung der Sanitäts-Commission  
wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 24. Oct. 1855.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Bosse.

# Janus,



## Lebens- u. Pensions-Versicherungs- Gesellschaft in Hamburg.

Am 1. Januar d. J. waren in Kraft:

3527 Lebens-Versicherungen mit Bco. Mk.  
6,100,920.

Die jährliche Prämien-Einnahme dafür war:

Bco. Mk. 206,064. 13 s. 9 Pf.

Vom 1. Januar bis 29. September dieses  
Jahres wurden neu abgeschlossen:

656 Versicherungen mit Bco. Mk. 1,100,045.  
gegen

325 Versicherungen mit Bco. Mk. 533,095.  
in dem entsprechenden Zeitraume des vorigen  
Jahres.

Prospecte, Antragsformulare etc.  
gratis.

Halle a/S., October 1855.

Die Haupt-Agentur:

**E. Scheidemandel.**

### Zur gütigen Beachtung.

Ein wenig getragener schwarzblauer Winter-Über-  
zieher von Doppel-Stoff ist vor einiger Zeit an eine  
falsche Adresse abgegeben worden; sollte Jemandem ders-  
selbe zugegangen sein, so bitte ich um dessen Rückgabe.

Halle a./S., den 25. Oct. 1855.

**L. Richter**, Schneidermeister.

### Friederike Bauerfeind aus Berlin.

Mit Bezug auf die beiliegenden Unterrichtsanzeigen zeige ich hiermit nochmals an, daß ich hier in 36 bis 50 Stunden gründlichen Unterricht im Zuschneiden und Zusammensetzen aller und jeder Art von Damenkleidern nach dem Maaß ertheile. Für das Honorar von 2 Thlr. 15 Sgr. wird der Unterricht ununterbrochen so lange fortgesetzt, bis jede Schülerin sich selbst sagen kann: ich habe das Versprochene wirklich erlernt. Wer den Unterricht nicht gut und gründlich findet, kann nach den ersten 6 Stunden unentgeltlich zurücktreten. — Mein Logis ist gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Nachruf. Auf vielseitiges Einladen hat sich Frl. Bauerfeind aus Mayenne nach Frankfurt begeben. Dieselbe hat unsern Töchtern 30 bis 50 Stunden gründlichen Unterricht im Zuschneiden aller Arten von Damenkleidern nach dem Maaße ertheilt und zwar so, daß dieselben nach jedem Mode-Journal ihre Kleider zuschneiden können, auch keine Papiermuster gebrauchen und eben so wenig nöthig haben, die Kleider erst anzuprobiren. — Bei der Abreise des Frl. Bauerfeind finden wir uns daher veranlaßt, der freundlichen Lehrerin für ihren sorgfältigen Unterricht unsern herzlichsten Dank nachzurufen, und wünschen, daß in Dresden und Berlin, wohin dieselbe reiset, recht viele fleißige und gute Damen diesen so nützlichen Unterricht genießen mögen.

#### Mehrere dankbare Eltern in Frankfurt:

Stations-Commandant Wais. R. Selig, Kaufm.  
Maria Thum. F. Brand, Silberarbeiter. C. Rudolph, Metzgermeister. Karoline Säger.

Die Verlegung meiner Mehl- und Brodhandlung von der Klausthorstraße Nr. 23 nach dem Trödel Nr. 15 bringe ich hiermit zur Kenntniß meiner sehr geehrten Abnehmer, mit dem Bemerkten, daß ich dieselbe durch alle Sorten Hülsenfrüchte bester Güte vervollständigt habe. Nach wie vor halte ich, bei reellster Bedienung, auf die billigsten Preise.

**Hudemann.**

**Auctions-Anzeige.**

Dienstag, den 30. October, Nachmittags 2 Uhr  
sollen auf dem Bauplatz der Provinzial-Irrenanstalt die  
durch den Abbruch einer Scheune und eines Stallgebäu-  
des gewonnenen Baugesegenstände und Materialien, als:  
Dachsteine, Latten, Thüren, Fenster, Nutz- und Brenn-  
holz unter dem Beding gleich baarer Bezahlung und so-  
fortiger Abfuhr öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle, den 26. Oct. 1855.

Der Bauinspector **Stendener.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß  
ich das frühere, Klausthor Nr. 7, betriebene

**Materialwaaren- und Producten-Geschäft**  
nach der Schulgasse Nr. 6 verlegt, und am  
heutigen Tage eröffnet habe.

Indem ich bitte, daß in meinem früheren Locale  
mir zu Theil gewordene Vertrauen auch in meinem  
neuen Locale zu bewahren, verspreche ich dasselbe durch  
strenge rechtliche und billige Bedienung ferner zu recht-  
fertigen. Halle, den 25. Oct. 1855.

**A. Borchert.**

**Bitte nicht zu überschen.**

Wäsche wird billig gewaschen, abgeholt und wie-  
der ins Haus gebracht. Zu erfahren kl. Sandberg 8  
eine Treppe und lange Gasse 9, rechts eine Treppe.

Hüte werden modernisirt Bauhof Nr. 4.

Ich wohne jetzt Dachritzgasse Nr. 1 parterre  
und fertige fortwährend Bestellungen und Repa-  
raturen pünktlich an. Carl Wohlt,

Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter.

Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder,  
Erfurter Schrotenschuhe in Peltusch und Tuch, so wie  
alle andere Schuhwaaren in größter Auswahl empfiehlt

**Karl Hergau**, Leipzigerstraße 22,  
dem Kaufm. Hrn. Stahl Schmidt vis à vis.

Zurückgesetzte Wollmoufelin-Kleider und wollene kleine und große Nester werden billig verkauft bei

**L. Gundermann,**

**Schmeerstraße. N**

Fertige Mäntel in Tuch, Halb- und Ganzthibet empfiehlt

**L. Gundermann,**

**Schmeerstraße. N**

Eine Partie halbwoollene Kleiderstoffe, à Elle 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., sind zu haben **gr. Klausstr. 25. N**

Ein Schwein zum Schlachten ist zu verkaufen

**Brunoswarte Nr. 18.**

Sehr wohlschmeckende und mehreiche Speisefartofeln, à Scheffel 25. Sgr., à Meße 20 Pf.; so wie etwas extra feines von neuem Pflaumenmus verkauft lange Gasse Nr. 29.

**Kielstein.**

#### **Pferde-Verkauf.**

Ein gesundes kräftiges Pferd, zu jedem Gebrauche, ist sehr billig zu verkaufen **Geißstr. Nr. 20.**

Eine Partie Sandsteine stehen zu verkaufen große **Klausstr. Nr. 6.**

#### **Mehlhandlung.**

In meinem neu eingerichteten Locale, große und kleine Ulrichsstraßenecke Nr. 31, verkaufe ich von jetzt ab feinstes Weizen-, Roggen- und Gerstenmehl, schönstes Hausbackenbrot und Gänsefchrot.

**Nüdiger.**

Eine Partie große Myrthenbäume, in Kübeln, steht zum Verkauf. Näheres Steg Nr. 6, 1 Tr.

#### **Kartoffel-Verkauf.**

Sonnabend den 27. d. M. sind von Nachmittag 2 Uhr ab gute gesunde Speisefartoffeln, große Mittelforte, à Scheffel 20 Sgr., am Magerburger Güterschuppen zu verkaufen.

Feine und extrafeine grüne und schwarze Thee's, ff. Jam.-Rum, Arrac, Cognac empfiehlt billigst

**Otto Thieme, Neumarkt.**

Magdeburger Martinshörner, à Stück 1 und 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Egr., mit Marzipan und anderer feiner Füllung, täglich frisch, in **Grotjan's** Conditorei, Mann. Str. 11.

Einen Lehrling sucht der Schneidermstr. **Karl Ehrhardt**, Breitestr. Nr. 4.

Friederike Pleiß, Krankenwärterin, Promenade Nr. 16, empfiehlt sich bei vorkommenden Krankheiten und Todesfällen.

Ein ordentlicher fleißiger und ehrlicher Hausknecht, nur ein solcher, wird in ein Material-Geschäft gesucht. Näheres gr. Ulrichsstr. Nr. 12.

Es wird für den 1. Januar eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Zu erfragen im Seltendorff'schen Hause, der Strafanstalt gegenüber.

Unterricht in weiblichen Arbeiten wird vom 1. Nov. an ertheilt Leipzigerstr. Nr. 85.

Zwei gefittete junge Mädchen, die das Weisnähen und Weißsticken erlernen wollen, werden noch angenommen, nach Umständen unentgeltlich.

Wwe. Dr. **Kellner**, gr. Steinstr. Nr. 62.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Aufwartung Mühlgasse Nr. 2 parterre.

Ein reinliches zuverlässiges Mädchen wird als Aufwärterin zum 1. Nov. gesucht gr. Ulrichsstr. Nr. 28.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht den 1. Nov. einen Dienst. Näheres gr. Schlamm 10, 1 Tr.

Fleißige Strickerinnen finden Beschäftigung bei **A. Hesse**, Geiststr. Nr. 11.

### Vermietung.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Taubengasse Nr. 2.

### Ein Laden,

mit oder auch ohne Wohnung, in der Mitte der Stadt unweit des Marktes ist zu vermieten. Näheres ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Neumarkt, Breitestraße Nr. 7, ist eine Stube, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör sogleich oder Neujahr zu beziehen.

#### Laden - Vermiethung.

Ein Laden nebst Logis in der mittlern Leipz. Str. ist zu dem Preis von 72 Thlr. zu vermieten und Neujahr oder Ostern zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt  
Wittve **C. Schöppe**, am Markt.

#### Zu vermieten

ist eine Stube mit Zubehör an eine einzelne Person oder kinderlose Leute und kann zu Neujahr bezogen werden. Näheres in Nr. 28, große Brauhausgasse parterre.

Ein großer schöner Torplatz nebst Schuppen und Wohnung steht sofort zu verpachten. Das Nähere Mittelwache Nr. 6.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Leipzigerstr. 7.

Eine freundliche Wohnung ist zu vermieten Geißestraße Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist zu Neujahr für 25 Thlr. zu vermieten Schmeerstraße Nr. 19.

Eine bequeme Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen Unterberg Nr. 13

Eine freundliche Stube mit Kammer, parterre, ohne Meubles, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten alter Markt Nr. 21.

Eine hübsche geräumige Wohnung kann sofort bezogen werden gr. Klausstraße Nr. 6.

Stube und Kammer ist an eine anständige Mitbewohnerin zu vermieten.

Eine Kommode mit Klapp-Pult ist zu verkaufen Promenade Nr. 16.

Zwei Wohnungen, eine mit einer Feuerverkstatt und ein Laden, sind zu vermietthen gr. Ulrichsstr. Nr. 51.

Auf dem Neumarkt, Breitestraße Nr. 2, ist eine Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

Breitestraße Nr. 33 steht ein Logis von Entree, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. dgl. veränderungshalber von Neujahr an zu beziehen.

Zwei Stuben mit oder ohne Meubles sind zu vermietthen und sogleich zu beziehen gr. Klausstr. Nr. 13.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermietthen und sofort oder Neujahr zu beziehen Leipzigerstr. 81.

**Handwerkerbildungsverein.**

Zum Unterhaltungsabend Sonntag (den 28. h.) werden Gönner und Mitglieder eingeladen.

**Zur Kirmes in Böllberg**

von Sonntag an, ladet ergebenst ein; auch giebt es heute Abend frische Wurst und Wurstsuppe bei

**Kubblauf.**

**Trotha.** Sonnabend und Sonntag frischen Kuchen bei

**H. W. Preis.**

Sonnabend Abends Pöckelknochen mit Meerrettig, wozu einladet

**W. Kurz, (alte Post).**

Sonntag den 28. Tanzkränzchen bei **H. Preis** in Trotha. Unsern speciellen Freunden zur Nachricht.

**Böllberg.**

Zu unserm alljährlichen Kirchweihfest oder Kirmes ladet Sonntag den 28. freundlichst ein

**Ratsch.**

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei

**D. Pause (Gremitage).**

**Todesanzeige.**

Am 25. Oct. Nachmittags 2 Uhr entriß uns der Tod unsere theure Gattin und Mutter, Friederike geb. Wellmann, in einem Alter von 56 Jahren. Groß ist unser Verlust. Freunde und Bekannte, denen diese Anzeige gewidmet ist, bitten wir um stille Theilnahme.

Halle, den 26. Oct. 1855.

E. Huhndorf,  
Lieutenant und Zahlmeister a. D.,  
nebst Kindern.

**Todes-Anzeige.**

Am 24. d. Mts. starb nach kurzem Krankenlager die langjährige treue Vorsteherin meines Hauswesens, Frau Charlotte Schulz geb. Schmidt, was ich mit innigem Bedauern ihren Verwandten und Freunden hiermit ergebnist anzeige.

Halle, den 26. Oct. 1855.

Der Rechnungs Rath Stephan y.

Unsere treue, liebe Tochter und gute Schwester, Frau Anna verwittwete Stadtrath Greulich, entschlief nach kurzem Krankenlager heute Nachmittags 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr selig und glaubensvoll. Sie, die vielgeprüfte Frau und Mutter, sie ist ihren lieben, theuren Vorangegangenen in die Ewigkeit gefolgt; wir aber stehen tief gebeugt an ihrem Grabe, flehen um Trost von Oben. Theilnehmenden Verwandten und Freunden wollen wir diesen unsern neuen schmerzlichen Verlust hiermit anzeigen.

Halle, den 23. Oct. 1855.

Der Kaufmann W. Fürstenberg  
nebst Frau und Kindern.

Allen Freunden und Bekannten, die unsere verstorbene liebe Tochter Auguste durch Gaben der Liebe und Freundschaft beehrt haben, unsern herzlichsten Dank.

Louis Taak nebst Frau.

**Zur Farbe und Wäsche nach Berlin  
nimmt alle Arten Gegenstände an und be-  
sorgt prompt** **F. W. Händler.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)